

LESERGEDICHT

A heilige Nacht...
 De Eisbleamen homb bliad an de oiten Fenster und da Rach is gstiegen üwa de Haisa, de Toge sand kurz woan und de Menschen leiser. Oi homma kob a riesen Freid, aufs Bachekocho essn zua Weihnachtszeit. Domois is jeda no rachn gonga um des Unheil aus de Häusl und de Hittn zu verbonna. Am Dorfplatz homb de Weisenbläser gspüt so klar und wunderbar, i denk gern zruck wias domois woa. Zur heiligen Mettn is gonga auf d Nocht, wo ma olle homb ans Jesuskindl docht. Donn sama im Bund der Familie gsessn, homb Keks und Wischtlsuppn gessn. Es hot wunderbar grochn noch Äpfe und Zimt, des hot uns glei noch fü seliger gestimmt.
Von Carina Stadler

Zeller Ohrwurm für coole Kids

Ein eigenes Kinderlied für die Region Zell am See birgt die „Gefahr“ von Suchtcharakter.

ZELL AM SEE (gud). Begeistert sei er anfangs nicht gewesen, gesteht Kabarettist Peter Blaikner. Der Tourismusverband Zell am See Kaprun ist mit der Bitte an ihn herangetreten, ein Kinderlied zu komponieren. „Die Auflagen waren brutal“, erzählt er mit einem Augenzwinkern. Gletscher, Berge und der See sollten darin vorkommen, es musste sowohl sommer- als auch wintertauglich und international verständlich sein. Die Idee habe ihm zwar gut gefallen, aber er sei skeptisch gewesen, ob ihm etwas Passendes einfallen würde, „da muss ja ein Suchtfaktor rein“, so der gebürtige Zeller. Tourismusdirektorin Renate

Ecker machte sich darüber keine Sorgen. Immerhin ist der in Salzburg lebende Künstler nicht nur bekannt für seine kreativen Einfälle, sondern hat auch mit den Kindermusicals „Ritter Kamenbert“ und „Till Eulenspiegel“ bewiesen, dass er weiß was Kindern (und Erwachsenen) gefällt.

Tanz auch mit Skischuhen
 Herausgekommen ist ein überzeugender Ohrwurm, gesungen von Blaikers Sohn Benjamin. Claudia Oberschneider von der Skischule Ski Dome Kaprun hat für das Kinderlied eine eigene Choreografie zusammengestellt. Die Kombination des lockeren Songs mit den lässigen Bewegungen ist absolut hitverdächtig. Die Schüler der Volksschule Thumersbach, die „Coole Kids wie ich und du - Schubidubidujuh“ erstmals getanz haben, waren auf Anhieb begeistert. „Es ist gar nicht schwierig

und macht voll Spaß“, meinte Mirjam Aberger. „Diese Bewegungen sind simpel, haben aber eine enorme Wirkung und funktionieren auch mit Skischuhen“, erklärt die Choreografin. „Und vor allem schauen auch Erwachsene damit nicht blöd aus“, fügt sie schmunzelnd hinzu. Schließlich sollen auch die Eltern mitmachen und eine Gaudi haben.

Hit für Skischulen
 Gedacht ist das Lied nämlich vor allem für Skischulen, die es am Sammelplatz zum aufwärmen und bei Siegerehrungen verwenden. Es werde aber auch bei Veranstaltungen, wie dem beliebten Glühwürmchen- und Maskottchenlauf eingesetzt werden, so Ecker, die sich eine weite Verbreitung wünscht. Blaikner war früher übrigens selber Skilehrer, ist aber als Künstler wohl eindeutig begabter. Auch die beeindruckende Hebefigur, die



Megacool: Renate Ecker, Peter Blaikner, Claudia Oberschneider mit Ella, Gulia, Mirjam, Chiara, Lea, Celine von der VS Thumersbach. Foto: Dürnberger

die Schüler bei der Vorstellung des Tanzes selber kriert haben, würde er sich nicht zutrauen. Die Skischulen der Region sind begeistert und unterstützen das Projekt. „Es freut uns, dass

wir mit so einem tollen Lied in die Saison starten können“, so Lorenz Wallner von der Skischule Zell am See. „Coole kids“ auf youtube ansehen und gleich mitmachen!

Der Lauf der Glühwürmchen

Bei den Glühwürmchenläufen sind Kinder jeden Alters willkommen. Mit Leuchtstäben und in Begleitung von Skilehrern geht es im Dunkeln über die Pisten. Nächster Termin: 26.12., Lechnerberg/Kaprun um 16.30 Uhr. (gud)



WIEDERERÖFFNUNG Physiotherapiepraxis Susanne Polzin

seit 01. 12. 2017

- Heilgymnastik, chirurgisch/orthopädische Nachbehandlung
- Lymphdrainage
- Neurologische Nachbehandlung (Bobath und Vojta-Therapie)

AUCH HAUSBESUCHE!

Ober-Roden-Straße 2a • 5760 Saalfelden
 Telefon: 0650/5207456

Die Praxis ist barrierefrei und rollstuhlgeeignet.

Keine Haustiere als Weihnachtsgeschenk



Kurz vor Weihnachten steigt die Nachfrage nach „lebenden Weihnachtsgeschenken“, aber Tiere werden „alle Jahre wieder“ nach den Festtagen im nächsten Tierheim abgegeben oder im schlimmsten Fall einfach ausgesetzt. Tierschutzreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Rössler warnt daher davor, unüberlegt Tiere zu verschenken: „Wer sich ein Tier anschaffen möchte, sollte dies nur nach reiflicher Überlegung tun. Denn Tiere sind Lebewesen und keine Handelswaren, die einfach wieder zurückgegeben oder umgetauscht werden können.“ Daher appelliert sie daran, sich vor der Anschaffung eines Tieres intensiv zu informieren. (red)

Sei dabei!

Werde auch Du Teil der Regionauten-Community:
 > meinbezirk.at/regionaut



Lotto lässt es zu Silvester krachen – € 1.000.000 extra

Bleigießen, Feuerwerk, feiern in einer Freundesrunde – die Pläne für den Jahreswechsel sind unterschiedlich. Dank Lotto „6 aus 45“ gibt es auch einen Grund, es krachen zu lassen. Zu Silvester geht es um eine Million Euro extra. Lotto verlost unter allen Lotto Tipps, die zumindest an einer Ziehungen von 20. bis 31. Dezember 2017 teilnehmen, eine

Million Euro extra. Die Ziehung des millionenschweren Tipps ist am Silvestertag unter notarieller Aufsicht. Die Quittungsnummer wird u.a. auf win2day.at, im ORF-Teletext und in allen Annahmestellen veröffentlicht. Der Gewinner meldet sich beim Kunden-Servicecenter der Österreichischen Lotterien unter 0810/100 200.

WERBUNG



Jetzt von 20. bis 31. Dezember 2017 Lotto spielen und an der Extraziehung über € 1.000.000 teilnehmen. Foto: Österreichische Lotterien

Zertifiziert familienfreundliche Weihnachtsgrüße von ihren 450 auditierten österreichischen Gemeinden.

Sie wollen auch einen Beitrag für mehr Familienfreundlichkeit in Österreich leisten? Dann starten Sie noch heute mit dem Audit **familienfreundliche Gemeinde**.

Alle Informationen dazu gibt es auf:
www.familieundberuf.at

Gemeinsam für ein familienfreundliches Österreich.



Wir bedanken uns für das Vertrauen bei all unseren Kunden und wünschen Euch ein schönes Weihnachtsfest und ein Fröhliches Neues Jahr.